



Bezirk
Küssnacht

Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küssnacht
Seeplatz 2/3, Postfach 176
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch
www.kuessnacht.ch

Freiwilligenarbeit: Was tun für Flüchtlinge?

Diese Frage hat sich auch die Bevölkerung des Bezirks Küssnacht gestellt. Der Bezirk hat dieses Interesse aufgenommen. Seit dem März 2016 ist die Fachstelle für Gesellschaftsfragen mit dem Aufbau der Freiwilligenarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich beauftragt.

amtl. Heute engagieren sich Vereine und rund 20 Helferinnen und Helfer im Bezirk Küssnacht freiwillig für Flüchtlinge. Wir sind überwältigt von der Solidarität und vom grossen Engagement der Menschen und wir danken allen, welche sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit einsetzen.

Die Helferinnen und Helfer unterstützen Flüchtlinge in ihrem Alltag. Sie helfen Flüchtlingen, indem sie mit ihnen Deutsch reden, einen Ausflug mit ihnen machen, sie in einen lokalen Verein begleiten, sie mit der lokalen Kultur bekannt machen, Kindern bei den Hausaufgaben helfen, junge Mütter bei der Erziehung unterstützen, Nachhilfe in Deutsch geben, im Gebrauch eines Laptops anleiten, Jugendlichen beibringen, ein Velo zu reparieren – und vieles mehr.

Begrüssung der jungen Asylsuchenden im Missionshaus Bethlehem in Immensee durch den Generalrat SMB und Mitarbeitende der Missionsgesellschaft.

Foto: zvg



Können auch Sie sich vorstellen, Flüchtlinge, welche im Bezirk Küssnacht leben, bei der Integration unterstützen? Bitte melden Sie sich bei der Fachstelle für Gesellschaftsfragen des Bezirks Küssnacht, Seemattweg 6, 6403 Küssnacht am Rigi, Telefon 041 854 02 51. Konkret suchen wir zurzeit für eine junge afghanische Mutter mit einem zweijährigen Sohn eine Schweizer Mutter mit einem gleichaltrigen Kind für gemeinsame Aktivitäten.

Café International in Immensee

Im Pfarreisaal Immensee ist ein neuer Begegnungsort zwischen Flüchtlingen und der einheimischen Bevölkerung entstanden. Man trifft sich zu Kaffee und Kuchen, spricht über die Herkunftsländer und die verschiedenen Kulturen. Freiwillige aus dem ganzen Bezirk machen es möglich, dass dieser Ort geschaffen wurde. Die katholische Pfarrei Immensee unterstützt die Freiwilligen, stellt die Infrastruktur zur Verfügung und übernimmt die Organisation. Die

Abteilung Soziales und Gesellschaft des Bezirks Küssnacht stellt den Kontakt zu den Flüchtlingen her. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 2. November, um 15.00 Uhr im Pfarreisaal Immensee statt.

Haus der Jugend des Kantons Schwyz in Immensee

Das kantonale Amt für Migration hat für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) für zwei Jahre ein teilweise leerste-

hendes Gebäude des Vereins Missionshaus Bethlehem in Immensee gemietet (Haus Missionshaus 1). Damit können die spezifischen Anforderungen an die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen erfüllt und gleichzeitig die Gemeinden entlastet werden.

Das sogenannte Haus der Jugend hat am 16. August die ersten Jugendlichen aufgenommen. Es bietet ihnen eine altersentsprechende Betreuung und Begleitung an. Im Haus der Jugend sind freiwillige Helferinnen und Helfer willkommen. Sie unterstützen die Jugendlichen, indem Sie eine Schulasistenz, Aufgabenhilfe, Wörter lernen, Sporttraining in Gruppen oder Freizeitgestaltung für einzelne Jugendliche an den Wochenenden übernehmen. Die Caritas Schweiz führt die Unterkunft im Auftrag des Kantons Schwyz. Wenn Sie hier Freiwilligenarbeit leisten wollen, melden Sie sich bitte direkt bei Annamarie Würms, Leitung Haus der Jugend Bethlehem, Telefon 041 531 32 90 oder unter awuerms@caritas.ch.

Hinweis

Der Bezirk Küssnacht informiert im Internet unter der Adresse www.integration-kuessnacht.ch/freiwillige über die Freiwilligenarbeit.